

Die Lipperswiler Circusmacher Jeremy, Cindy und Roby Gasser (Mitte) geniessen die stehende Ovation im ausverkauften Zelt nach der Premiere ihres Circus Conelli.

«Bei Conelli stimmt einfach alles»

Den exklusivsten Platz der Schweiz für ein Zirkuszelt hat sich eine Thurgauer Familie gesichert. Seit über 40 Jahren darf die Lipperswiler Connyland-Familie Gasser ihren Circus Conelli auf dem Bauschänzli in Zürich aufstellen. Die Show kommt bei den illustren Gästen an der Premiere sehr gut an.

von Mario Testa (Text und Bilder)

Am 25 November feierte der Circus Conelli in Zürich Premiere seines neuen Programms. Auch wenn Roby Gasser den Weihnachtscircus nun schon seit über 40 Jahren mitverantwortet, ist er jedes Mal nervös, bevor es losgeht. «Wenn man im Showbusiness ist und nicht mehr nervös wird, muss man aufhören. Man ist immer nervös vor einer Show», sagt er. 1982 gastierte der Weihnachtszirkus Conelli erstmals auf dem Bauschänzli und Roby Gasser ist stolz auf die lange, erfolgreiche Zeit. «Zu Beginn waren wir der erste Weihnachtszirkus in der Schweiz, einer der ersten in Europa. Später war Conelli auch der erste Zirkus mit Abendessen. Inzwischen haben viele dieses Konzept kopiert.»



Roby Gasser

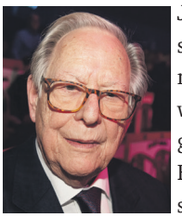
Grosses Lob für die Thurgauer Zirkus- und Freizeitpark-Familie Gasser gibt es von Walter Schönholzer, der mit seiner Tochter Mara an die Premiere gekommen ist. «Familie Gasser ist sehr unternehmerisch unterwegs und kreativ. Sie haben verschiedenste Krisen erfolgreich gemeistert. Das Connyland in Lipperswil ist ein touristisches Aushängeschild im Thurgau. Das alles verdient grossen Respekt», sagt der Thurgauer Regierungspräsident. «Ich finde es jedes Mal eine wunderbare Vorstellung im Conelli. Das Künstlerische, die Ambiance, das Licht – alles miteinander macht es aus.»



Walter und Mara Schönholzer

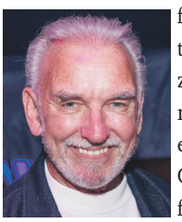
Zirkus hat Zukunft

Seit der allerersten Premiere des Circus Conelli jedes Jahr mit dabei ist auch Urs Pilz, künstlerischer Direktor des internationalen Zirkusfestivals von Monte Carlo. «Der Reiz des Circus Conelli liegt in seiner Beständigkeit und der Qualität des Programms. Die musikalische Wirkung, das Licht kommt in diesem relativ kleinen Rahmen super durch. Das Publikum ist sehr nah dran. Es ist eine ideale Konstellation», sagt Pilz, der für das Nachwuchsfestival in Monte Carlo in den vergangenen sieben Jahren jeweils Jeremy Gasser als Moderator engagiert hat. «Conny Gasser war einer meiner besten Freunde und durch ihn kannte ich Jeremy. Er war schon als Bub immer sehr aufgeweckt. Und als junger Mann mit seiner Erscheinung und seiner Ausstrahlung ist er das perfekte Symbol für die New Generation beim Monte-Carlo Festival. Er hat mit seinem Tanz, der Gitarre und Präsenz viel dazu beigetragen, dass diese Idee so gut funktioniert hat.» Und für den weltbekannten Zirkusmacher ist klar: «Zirkus hat mit Bestimmtheit Zukunft, wenn er gut gemacht ist. Solange es Kinder gibt, wird es Zirkus geben.»



Urs Pilz

Auch an der Premiere hat es Kinder im Publikum, dir grosse Mehrheit indes sind geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Showbusiness. Auch Kliby ist mit seiner Frau Ruth nach Zürich gekommen. «Bis auf zwei Unterbrüche wegen Spitalaufenthalten war ich immer hier. Es ist für mich das Einläuten der Weihnachtszeit. Schöne Kostüme, gute Musik, etwas Kitsch. Bei Conelli stimmt einfach alles», sagt der Bauchredner aus Kreuzlingen. Und auf die Frage, warum Thurgauer so erfolgreich in der Unterhaltungsbranche sind, antwortet Kliby mit einem breiten Grinsen: «Vilicht isch es dä Dialäkt.»



Urs Kliby

Der Weinfelder Alt Ständerat Roland Eberle ist mit seiner Frau Lotti schon über 20-mal im Conelli gewesen. «Der Circus ist nicht zu gross, die Artisten aus der Manege sieht man zuvor draussen Popcorn verkaufen. Das fasziniert mich», sagt Lotti Eberle. «Die Stimmung hier ist wunderbar, sie lässt mich Träumen und in Kindheitserinnerungen schwelgen. Zudem mag ich viel lieber Akrobatik oder Tanz als langweilige Tiernummern.»



Lotti und Roland Eberle

Der Bäniker Banker Pascal Wellauer ist mit seiner Frau Barbara, Arbeitskollege Urs Baumgartner und dessen Partnerin Daniela Hartmann an der Premiere. «Conelli ist einfach cool», sagt Wellauer. «Die Location mitten in Zürich ist genial, die Aufmachung, die Show. Es ist für mich Tradition geworden.»



Pascal und Barbara Wellauer mit Daniela Hartmann und Urs Baumgartner